HOUR of POWER

Der Weg zu mehr geistlicher Kraft

18. Oktober 2026



Gottesdienst
18. Oktober 2026

VERTIEFUNG DES THEMAS

Einleitender Gedanke:

Unser Alltag ist voller Dinge, die unsere Aufmerksamkeit beanspruchen. Essen, Medien, Gewohnheiten, Wünsche und Sorgen können so viel Raum einnehmen, dass Gottes Stimme darin leicht untergeht. Bobby Schuller zeigt, dass Fasten weit mehr bedeutet, als auf Essen zu verzichten. Es bedeutet, bewusst etwas loszulassen, um mehr Raum für Gott zu schaffen. Dabei geht es nicht um religiöse Leistung oder darum, Gott etwas zu beweisen. Fasten verändert nicht Gott, sondern uns. Wenn wir bewusst Nein zu Dingen sagen, die uns bestimmen, können wir neu lernen, auf den Heiligen Geist zu hören. Verzicht wird so zu einer Einladung, Gott zu suchen, zu beten und unser Leben neu auf ihn auszurichten.

Fragen zur Predigt:

1. Was nimmt in deinem Alltag so viel Raum ein, dass deine Aufmerksamkeit für Gott darunter leidet?
2. Wonach sehnst du dich gerade und was möchtest du in dieser Zeit bewusst von Gott empfangen?
3. Worauf könntest du verzichten, um mehr Zeit und Aufmerksamkeit für Gott zu gewinnen?
4. Welche Gewohnheit oder welches Verlangen bestimmt dich stärker, als dir eigentlich lieb ist?
5. Wann fällt es dir besonders schwer, deinen eigenen Wünschen bewusst Nein zu sagen?
6. Wie kannst du den gewonnenen Freiraum nutzen, um mehr zu beten und auf Gott zu hören?
7. Wo möchtest du dich weniger von deinen Gefühlen und stärker von Gottes Geist leiten lassen?

Praktische Umsetzung:

1. Schaffe Raum: Verzichte bewusst auf etwas, das viel Aufmerksamkeit in deinem Alltag bekommt.
2. Kläre dein Ziel: Schreibe auf, was du in dieser Zeit von Gott erbitten oder empfangen möchtest.
3. Nutze die Zeit: Fülle den gewonnenen Freiraum bewusst mit Gebet und Gottes Wort.
4. Übe das Nein: Widerstehe einer Gewohnheit, von der du dich häufig bestimmen lässt.
5. Prüfe dein Herz: Frage Gott, was dich davon abhält, ihm dein Leben ganz anzuvertrauen.
6. Höre bewusst: Nimm dir jeden Tag einige Minuten Stille, um auf Gottes Führung zu achten.
7. Bleibe demütig: Mache deinen Verzicht nicht zur Leistung, sondern zu einem persönlichen Weg mit Gott.

Gebet:

Herr, danke, dass du mich liebst und mir nahe sein möchtest. Zeige mir, was in meinem Leben zu viel Raum bekommen hat und was ich bewusst loslassen darf. Hilf mir, nicht von meinen Wünschen, Gewohnheiten oder Gefühlen bestimmt zu werden, sondern auf dich zu hören. Schenke mir den Mut, Nein zu dem zu sagen, was mich festhält, und Ja zu deinem Geist. Lass mein Gebet tiefer werden und richte mein Herz neu auf dich aus. Ich möchte dir vertrauen und mich von dir führen lassen. Amen.

Hinweis: *Dieses Arbeitsblatt dient als wertvolle Ergänzung zur aktuellen Predigt von Bobby Schuller. Es enthält gezielte Fragen, die eine Anleitung für dich sind, dich mit dem Thema näher zu beschäftigen – wähle diejenigen aus, die dich besonders ansprechen, und konzentriere dich auf die Bereiche, die dir wichtig sind. Du musst nicht alles vollständig ausfüllen. Nutze es als kostenlosen Service von Hour of Power – eine Inspiration für deine persönliche Reflexion und Vertiefung.*

Hour of Power Deutschland
Steinerne Furt 78
86167 Augsburg
Telefon 0821 / 420 96 96
hourofpower.de

Spendenkonto
Baden-Württembergische Bank
IBAN DE43 6005 0101 0002 8948 29
BIC SOLADEST600

Hour of Power Schweiz
Seestrasse 11
8594 Güttingen
Telefon 071 690 07 81
hourofpower-schweiz.ch

Spendenkonto CH
PostFinance AG, 3030 Bern
Konto 61-18359-6
IBAN CH16 0900 0000 6101 8359 6